

# Pädagogik

**Menschen  
verstehen –  
mit Menschen  
umgehen!**

## Zentrale Fragestellungen

- Wie entwickeln sich Kinder in kognitiver, moralischer und psycho-sozialer Hinsicht?
- Wie entsteht eine stabile ICH-Identität?
- Wie entsteht abweichendes Verhalten im Jugendalter?
- Wie wird Bildung und Erziehung in Institutionen verwirklicht?

## Welche Rolle spielt die Pädagogik?

- Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Welche Voraussetzungen benötigen Kinder und Jugendliche, um eine stabile Persönlichkeit zu entwickeln?
- Was kann Erziehung dabei bewirken?

# ...und die Psychologie in der Pädagogik?

Die Psyche des Menschen, seine Wahrnehmung, sein Denken, sein Fühlen und sein Handeln sind die Grundlage, um über Erziehung nachzudenken.

- Was ist die Psyche eines Menschen?
- Welche inneren und äußeren Ursachen sind für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ausschlaggebend?

# ...und Theater?

## Die Schüler\*innen...

- betrachten, beschreiben und reflektieren ihr Verständnis von sich selbst und der Welt, in der sie leben.
- dazu ist es wichtig, im ersten Schritt, eine gemeinsame Sprache zu finden; wie sprechen wir über Theater und was wollen wir erzählen, was ist uns wichtig?
- und im nächsten Schritt herauszufinden mit welchen Theatermitteln können wir uns adäquat ausdrücken.
- dazu lernen die Schüler\*innen unterschiedliche Methoden und Techniken aus dem Bereich der Schauspielausbildung und Theaterpädagogik kennen.
- hierbei steht neben kreativen Gestaltungs- und Darstellungsprozessen die Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit und der Teamarbeit in Projekten eine zentrale Rolle.
- denn: Theaterarbeit ist Teamarbeit.
- im S3 zeigen die Schüler\*innen Ergebnisse ihrer Theaterarbeit, und stellen sie der Öffentlichkeit vor.
- hier stehen neben der künstlerischen Gestaltungskompetenz vor allem auch Erfahrungen im Bereich der Sozial- und Kommunikationskompetenz im Zentrum der gemeinsamen Arbeit.

## ...und Biologie?

Die Biologie vermittelt Grundlagen über Vorgänge im menschlichen Körper. Die Schwerpunkte aus Pädagogik/Psychologie werden auch im Fach Biologie thematisiert.

- Wie lernen wir?
- Wie lässt sich unsere Wahrnehmung beeinflussen?
- Welche Folgen haben Veränderungen im Erbgut?
- Wie ist das Gehirn aufgebaut?

# Semesterplanung

## **S Pädagogik (4 Std + 2 Std Seminar)**

1 *Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit*

2 *Sozialisation und Identitätsfindung im Jugendalter*

3 *Systeme öffentlicher Bildung*

4 *Werte, Normen und Ziele in der Erziehung im Wandel*

## **S Biologie (4 Std)**

- 1 Individuelle Entwicklung des Menschen**  
- Neurobiologie
- 2 Beziehung Mensch und Umwelt**  
- Ökologie
- 3 Was ist angeboren, was angeeignet?**  
- Genetik
- 4 Was ist angeboren, was angeeignet?**  
- Evolution

## **Theater (4 Std)**

- Das Theater in der griechischen Antike unter besonderer Betrachtung des Gestaltungselementes Chor
- Vorstellung verschiedener Theatertheorien und Epochen z.B. Commedia dell´arte / Prinzipien der Komödie, Shakespeare, Brecht
- Erarbeitung einer Inszenierung oder eines Theaterprojekts und Reflexion des Erarbeitungsprozesses
- Analyse und Reflexion zeitgenössischer Theaterformen, Aufführungen und Theatertheorien



# Eigene Kurse planen und durchführen

- **Betrifft NUR die STS Lurup** -

- 1mal wöchentlich ein Kursangebot für die SchülerInnen der 5.-8. Klassen
- eigenständige Planung und Themenfestlegung
- z.B.: Theater, Sport und Spaß, Bauchtanz oder Basteln
- je nach Können und Interesse

# Highlights

- Ggf. Durchführung eigener Beobachtungen und Experimente, z.B. in der Vorschule, im Kindergarten oder der Unterstufe
- Pädagogische Exkursionen: z.B. Psychiatrie Eppendorf, Ausstellungen oder Museen (z.B. Schulmuseum)
- Eure eigene Theateraufführung, Ausflüge ins Theater
- Dich selbst und andere besser kennen und verstehen lernen

# Highlights

- Studienfahrt in Europa, z.B. Italien oder Prag...oder, oder, oder



## Eignung für das Profil:

- Interesse an menschlichen Verhaltensweisen und menschlicher Entwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft längere theoretische Texte zu erarbeiten
- Fähigkeit zum analytischen Denken
- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft Theaterproben am Wochenende durchzuführen (S3)
- Bereitschaft verschiedenen Abendvorstellungen in Hamburger Theatern zu besuchen
- und die Bereitschaft:.....

**...dich und dein Handeln zu reflektieren und Verantwortung für dich und deine Umwelt zu übernehmen.**

**Noch Fragen???**